

Grosser Run auf die Anmeldeformulare

Theatergruppe Eigägwächs | Startschuss zum Wagnis «Big Fish»

Das Musicalfeuer ist wieder entfacht. An der Kick-off-Veranstaltung zum neuen Musical-Grossprojekt war die Begeisterung gross.

Markus Arnold

Rolf Sommer hat viele Talente. Eines davon besteht darin, dass er Leute mit seiner Begeisterung anstecken kann. Mit «Pippin» hatte der Urner Musicaldarsteller und Schauspieler Anfang 2018 sein Regiedebüt gegeben und mit dieser «Riesenkiste» alles aus den Mitwirkenden herausgeholt. Nun trafen sich die Mitglieder der Theatergruppe Eigägwächs am Dienstagabend, 4. Dezember, in Alt-dorf zur Kick-off-Veranstaltung für das neue Musicalprojekt. Mehr als 50 Personen wollten dabei sein, wenn Rolf Sommer und Regieassistentin Manuela Fedier das Geheimnis lüften, welches Stück Anfang 2020 aufgeführt wird.

Unterhalten und berühren

«Big Fish», ein Musical aus der Feder des bekannten amerikanischen Komponisten Andrew Lippa, wird am 11. Januar 2020 Premiere feiern (siehe UW vom 5. Dezember). Es handelt sich um ein neues Stück, das 2013 in Chicago uraufgeführt wurde und auch am Broadway in New York gezeigt wurde. Und da das Musical 2016 in München aufgeführt wurde, existiert bereits eine deutschsprachige Fassung.

Das Stück eigne sich hervorragend für eine «Eigägwächs»-Aufführung, betonte Rolf Sommer. «Aber es stellt uns alle vor wahnsinnig grosse Herausforderungen.» Und weiter hielt der Regisseur fest: «Wir wollen das Publikum nicht bloss unterhalten. Wir wollen es berühren!»



Rolf Sommer steht nach seiner Präsentation an der Kick-off-Veranstaltung Red und Antwort. FOTOS: MARKUS ARNOLD



Begehrtes Papier: die Anmeldeformulare für das Musical-Grossprojekt «Big Fish», das ab dem 11. Januar 2020 aufgeführt werden soll.

Ein Raunen ging durch die Reihen der Zuhörenden, als Rolf Sommer bekannt gab, dass die Band der «Pip-

pin»-Aufführungen zu einem 14-köpfigen Orchester unter der Leitung von Michel Truniger erweitert wird. «Das

wird bombastisch», freut sich Rolf Sommer. Beim Gesang werde man sich an die deutsche Verlagsfassung halten, hingegen sollen die Dialoge auf Schweizerdeutsch gesprochen werden. Es handle sich bei «Big Fish» um eine sehr amerikanische Geschichte. Derzeit sei noch offen, ob die amerikanische Version aufgeführt werde, oder ob das Stück «eingeschweizert» werde.

Casting am 19. Januar

Rolf Sommer zeigte auch einen Filmausschnitt aus der Broadway-Aufführung von «Big Fish», um zu zeigen, was in etwa auf die Mitwirkenden zukommt. Es wird viel getanzt, gesungen, gesprochen, und es treten fantastische Figuren auf. Dies bedeute insbesondere fürs Bühnen- und Kostümbild eine gewaltige Herausforderung. Rund 50 Personen werden auf der Bühne stehen: Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Menschen mit einer Behinderung. «Ich habe ein supergutes Gefühl, es wird fantastisch», schwärmte Rolf Sommer und steckte mit seinem Enthusiasmus die potenziell Mitwirkenden an. Diese stürzten sich auf die Anmeldeformulare und füllten sie teilweise gleich vor Ort aus. Sie werden während mehr als einem Jahr sehr viel ihrer Freizeit opfern und unzählige Stunden Probearbeit zu verrichten haben. Am Samstag, 19. Januar, wird ein Casting durchgeführt mit Einzelauditions für Interessenten für grosse Rollen. Probestart ist am 12. März 2019, Premiere am 11. Januar 2020.

«Neues Spiel, neues Glück! Wir nehmen die guten Erfahrungen aus «Pippin» mit und fangen wieder bei Null an», sagte Rolf Sommer. Das Musicalfeuer ist wieder entfacht.

Weitere Informationen zum Musical und zur Theatergruppe Eigägwächs gibts unter www.eigagwaech.ch.